

OBJEKT / LIEGENSCHAFT

WIRTSCHAFTSEINHEIT / OBJEKT-NR.

ADRESSE

GEBÄUDE

☐ Neubau ☐ Bestandsgebäude

DACHAUFBAU

☐ Bitumen ☐ Kunststoffbahn ☐ Kies / Auflast ☐ Gründach ☐ unbekannt

FLÄCHE (CA., FALLS BEKANNT) IN M²

ABDICHTUNG ERSTELLT (JAHR, FALLS BEKANNT)

GEPLANTE NUTZUNGSZEIT DER ANLAGE (JAHRE)

VORGESEHENE BEFESTIGUNGSART

☐ aufgelegt, ballastiert ☐ aufgelegt, aerodynamisch ☐ aufgeständert, am Tragwerk befestigt ☐ noch offen

DATUM

PRÜFER (NAME)

QUALIFIKATION / FUNKTION

AUSFÜHRENDER FACHBETRIEB

AUFTRAGGEBER / VERWALTUNG

BOGEN-NR.

Positionen der Vorprüfung (1 bis 12)

NR.	POSITION UND WAS FESTZUSTELLEN IST	I.O.	MANGEL	NICHT PRÜFBAR	BEMERKUNG / FUNDSTELLE
1	Unterlagen zum Dachaufbau Liegen Informationen über den Aufbau, die Schichten und die eingesetzten Produkte vor? (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
2	Zustand der bestehenden Dachabdichtung Ist er geprüft worden — und von wem? (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
3	Dachhaut unbeschädigt und nicht überaltert Bei Bestandsbauten ist die Abdichtungsschicht vor der Installation zu bewerten, gegebenenfalls instand zu setzen und im Zweifelsfall zu erneuern. (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
4	Erwartbare Nutzungszeit der Abdichtung Entspricht sie der geplanten Nutzungszeit der Anlage? Genannt werden beispielhaft 25 Jahre. (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
5	Tragfähigkeit der Dachkonstruktion Beurteilt von einer dafür befähigten Fachkraft — ein Dachfachbetrieb beantwortet diese Frage nicht. (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
6	Druckbelastbarkeit der Dämmung Ausreichend für den Verkehr bei der Montage und die weitere Standzeit; die Druckfestigkeit der Wärmedämmung darf nicht überschritten werden. Feuchte Dämmung scheidet aus. (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
7	Kriterien einer harten Bedachung Erfüllt der Dachaufbau sie? (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
8	Energetische Maßnahmen Sind welche notwendig, die sinnvollerweise gleich mit erledigt werden? (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
9	Montagesystem und vorhandene Dachhaut Ist das System vom Hersteller für diese Dachhaut vorgesehen, und liegt eine Freigabe des Herstellers der Dachhaut vor? Beides ist schriftlich belegbar. (VdS 3145 : 2025-06)	☐	☐	☐	
10	Gefährdete Gewährleistungen Sind mit den Änderungen an der Baukonstruktion Gewährleistungen gefährdet, etwa die Dichtigkeit des Flachdachs? (VdS 3145 : 2025-06)	☐	☐	☐	
11	Wahl der Befestigungsart Direkte Befestigung mit deutlichem Abstand zur Dachhaut ermöglicht spätere Erneuerungen; bei indirekter Befestigung kann eine Demontage nötig werden. (Forschungsbericht Zukunft Bau (2016))	☐	☐	☐	
12	Zugänglichkeit der Abdichtung nach der Installation Abdichtung und alle Detailausbildungen bleiben nach der Installation zu Wartungszwecken zugänglich; Zugänge für Reinigung, Wartung und Inspektion vorhanden. (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	

i.O. = die Angabe liegt vor bzw. die Anforderung ist erfüllt; Mangel = die Anforderung ist nicht erfüllt; Befund in der Bemerkung. nicht prüfbar = die Feststellung konnte nicht getroffen werden, etwa weil Unterlagen fehlen, eine Freigabe aussteht oder die Beurteilung einer anderen Qualifikation obliegt — Grund in der Bemerkung.

Positionen der Vorprüfung (13 bis 20)

NR.	POSITION UND WAS FESTZUSTELLEN IST	I.O.	MANGEL	NICHT PRÜFBAR	BEMERKUNG / FUNDSTELLE
13	Schutzlage, gegebenenfalls Lastverteilungsschicht Zwischen der Auflagerfläche der Anlage und der Abdichtung erforderlich. (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
14	Abdichtung nicht als Befestigungsgrund Abdichtungen dürfen nicht zur Befestigung genutzt werden; keine Übertragung planmäßiger Kräfte parallel zu ihrer Ebene. Abweichungen setzen einen bauaufsichtlichen Nachweis voraus. (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
15	Anschlüsse an Durchdringungen und Befestigungen Vom Dachhandwerker zu erstellen; die Zahl der Durchdringungen bleibt auf ein Minimum begrenzt. (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
16	Entwässerung nach der Belegung Abläufe bleiben Tiefpunkte, der Wasserablauf wird durch die Anlage nicht behindert.	☐	☐	☐	
17	Objektspezifischer Nachweis der Standsicherheit der Anlage Lagesicher gegen Abheben, Kippen und Verschieben; Lastabtragung bis in die Tragkonstruktion nachzuweisen. Beigebracht vom Errichter. (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
18	Begehungsprotokoll vor der Montage Der Zustand der Dachfläche wird vor der Montage zusammen mit einem Dachdecker festgehalten; nach Fertigstellung wird eine zweite Begehung empfohlen. (Forschungsbericht Zukunft Bau (2016))	☐	☐	☐	
19	Wartungswege für die Reinigung der Anlage Abgegrenzt und deutlich sichtbar anzuordnen; farbig abgesetzt empfohlen. (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	
20	Inspektions- und Wartungsvertrag für die Dachabdichtung Neben der Anlage ist auch die Dachabdichtung durch einen Dachhandwerker auf Grundlage eines Inspektions- und Wartungsvertrages zu inspizieren und zu warten. (Merkblatt Solar, Ausgabe 05/26)	☐	☐	☐	

Zuständigkeiten vor Beginn der Arbeiten

GESAMTPLANUNG EINSCHLIESSLICH
MATERIALAUSWAHLPLANUNG DER STANDSICHERHEIT UND
BEURTEILUNG DER ZUSÄTZLICHEN LASTEN

AUFSTELLUNG DER ANLAGE AUF DEM DACH

ANSCHLUSS AN DIE GEBÄUDETECHNIK

FÜR DIE DACHABDICHTUNG ZU BEACHTENDE
PUNKTE UND DEREN UMSETZUNGDOKUMENTATION DER BEGEHUNGEN UND
ABNAHMEN

ZEITLICHE KOORDINATION DER GEWERKE

INFORMATION DES VERSICHERERS

AUFKLÄRUNG ZU BETRIEB UND WARTUNG

Ergebnis der Vorprüfung

- ☐ Belegung ohne Vorarbeiten möglich
☐ Abdichtung auf die Laufzeit der Anlage abgestimmt überarbeiten
☐ Zustand nicht ausreichend feststellbar — Feststellung nachholen
- ☐ Abdichtung vor der Montage erneuern
☐ Anlage verschiebbar oder abnehmbar konzipieren

BEGRÜNDUNG DES ERGEBNISSES

OFFENE PUNKTE UND WER SIE KLÄRT

FOTODOKUMENTATION: ANZAHL AUFNAHMEN · ABLAGE

PRÜFER / FACHBETRIEB (UNTERSCHRIFT)

AUFTRAGGEBER – ZUR KENNTNIS GENOMMEN (UNTERSCHRIFT, DATUM)

Der Zustand der Abdichtung ist offen, oder die Fläche soll nach der Montage in eine wiederkehrende Betreuung übergehen?

Den Dach-Check fordern Sie kostenlos und unverbindlich an: <https://dachwartung-profi.de/check>



Zum Dach-Check